



Lugau, den 22.05.2017

Sponsoreninformation

Rennbericht: Hockenheimring (19.05. - 21.05.2017)

„Die Stunde der Helden! seit 1932“ Mit diesem Slogan lockte die Titelseite des Rennprogramms zum traditionellen Mai-Pokal am Hockenheimring. Tradition ist zweifelsfrei wichtig und sollte gepflegt werden, aber sie wird eben vor allem vom Zuschauerinteresse verkörpert und das war an diesem Wochenende eher gering. Dabei hätten die Aktiven, welche allesamt attraktiven Motorsport boten, durchaus Zuschauer verdient gehabt, zumal ja auch das sonnige Wetter und die moderaten Eintrittspreise geradezu einluden. Nun, was soll es...? Motorradstraßenrennsport hat in Deutschland zur Zeit (noch immer) einen schweren Stand!

In der Klasse der IGK gingen am Samstag 37 Fahrer in das erste freie Training. Gefahren wurde dabei auf der "Formel 1-Streckenführung". Besonders für die hubraumschwachen Zweitakter war dies eine echte Herausforderung. Adrian kam recht schnell in Tritt, aber bereits hier deutete sich an, dass unser Motorrad zu wenig Topspeed auf den ewig langen Geraden haben könnte. Dies wurde nach dem 1. Zeittraining endgültig klar. Platz 3 hinter Micky Winkler und Rainer Scheidhauer bei den 125ern. Insgesamt Trainingsplatz 13. Diverse Änderungen an der Abstimmung und somit im 2. Zeittraining zumindest Platz 2 bei den 125ern und insgesamt Platz 11, aber dennoch hinter dem Trainings Schnellsten Micky Winkler zeitlich deutlich zurück. Im Topspeed fehlten 12 km/h auf Micky!

Zu den beiden Rennen am Sonntag bleibt wenig zu berichten. Nach eher schwachen Starts (lange Sekundärübersetzung und kein Kit-Getriebe) kämpfte sich Adrian mit viel fahrerischem Einsatz jeweils im Laufe des Rennens an Rainer Scheidhauer vorbei und letztlich auf Platz 2 der 125er bis ins Ziel. Eine Klasse für sich war zweifelsfrei Micky Winkler, der beide Läufe souverän gewinnen konnte und sicher auch auf einer Moto 3-Maschine eine gute Figur machen würde.

Nun steht als nächstes die Veranstaltung zur ADAC Sachsenring-Classic auf dem Programm, wo wir an zwei Rennen der DMV-Zweitakt-Trophy teilnehmen werden. Eine Strecke mit ganz bestimmt mehr Zuschauerinteresse, kürzeren Geraden und mehr Kurven. Kommt vorbei, wir würden uns freuen!